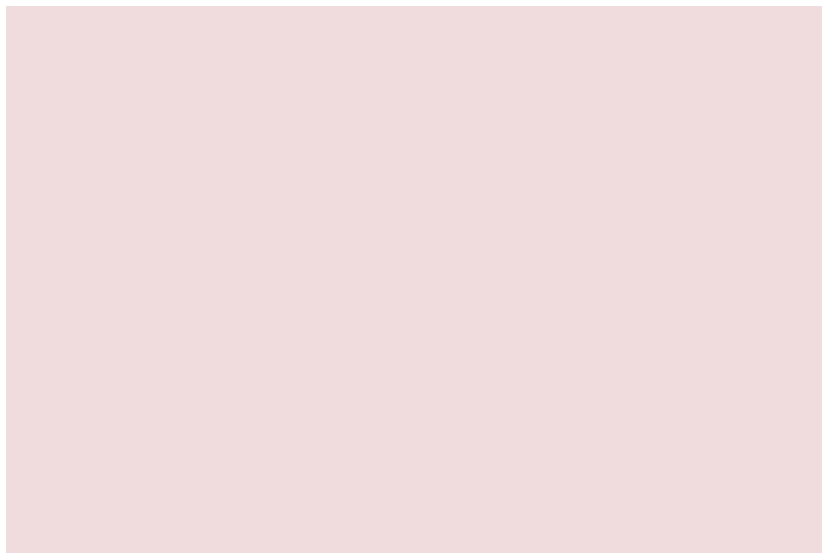


Heizölpreise-Trend: Starker Brentölprierrückgang lässt auch Heizölpreise erneut fallen (17.04.2018)

Brentölpreis fällt unter die Marke von 72 USD/Barrel - Euro etwas stärker und überspringt wieder die Marke von 1,24 - Heizölpreise heute fallend erwartet

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Wochenstart gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 1,0 % verringert- konkret lag der Heizölpreis zum Tagesschluss bei 66,74 Euro/100 L. Damit konnte der Heizölpreis seinen Preisanstieg der letzten Tage nicht fortsetzen und fällt gleichzeitig wieder unter die Heizölpreismarke von 67 Euro/100 L.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 3,3 % gestiegen.

Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Montag und dem aktuellen Stand der Börsen am Dienstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **fallend!**

| Bereich | Schlusskurs 13.04.2018 | Schlusskurs 16.04.2018 | Veränderung zum Vortag | Tendenz 17.04.2018 |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Heizölpreis (€/100L) 3.000LStandardqual. | 67,39 | 66,74 | - 1,0 % | ■ |
| Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel) | 72,58 | 71,42 | - 1,6 % | ■ |
| Wechselkurs (Euro/US-Dollar) | 1,2348 | 1,2382 | + 0,3 % | ■ |

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

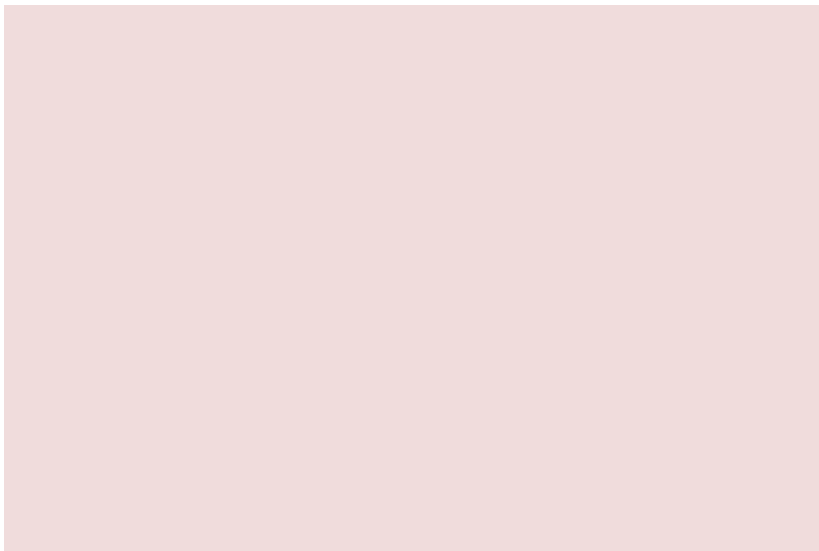
1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juni 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Montag mit einem sehr starken Minus von 1,6 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 71,42 USD/Barrel. Nachdem sich der militärische Konflikt zwischen den USA und Syrien am Montag entspannt hat und eine weitere militärische Eskalation sehr unwahrscheinlich ist, standen wieder fundamentale Bewertungen des Ölangebotes im Mittelpunkt. Marktbeobachter gehen davon aus, dass die USA ihre Ölproduktion in den nächsten Wochen weiter erheblich steigern wird - dieses Szenario belastete die Ölpreise zum Wochenstart.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 6,8 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Dienstag steigt der Brentölpreis um 0,4 % - aktuell steht der Ölpreis bei 71,72 USD/Barrel. Im Mittelpunkt des Ölmarktes dürften heute die neuen US-Öllagerbestände stehen, die heute am späten Nachmittag durch das API veröffentlicht werden - Experten gehen von einem Rückgang der Öllagerbestände aus.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Montag mit einem leichten Plus von 0,3 % bei 1,2382 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Preismarke von 1,23 erneut ausbauen. Die USA wirft Russland und China vor, bewusst ihre Währungen abzuwerten, um mögliche Handelsvorteile dadurch zu erlangen.



Seit Jahresbeginn ist der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 3,1 % gestiegen.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Dienstag steigt der Euro erneut leicht um 0,2 % - aktuell steht er bei 1,2410 und schafft damit den Sprung über die Marke von 1,24.